

14. 6. 82

Lieber Herr Hamburger,
Durch Mutter's häufige Erzählungen
sind Sie mir viel vertrauter als diese
Vermrede besagt, aber xummen kann
ich mich nicht an Sie.

Ich danke Ihnen sehr für Ihren
lieben Brief, und bin glücklich
deshalb, daß Sie meine Mutter wei-
terhin im Kopf und Herz bewahren.
Der Überfang vom Sein zum Nicht-
Sein scheint mir dadurch nicht so
abrupt. Außerdem hat Mutter's Natur-
verbundenheit etwas sehr Kostbares
für mich zur Folge: Sie ist in jeder
Beise zu verwenden. -
Während der letzten Monate ihres

Lebens was sie nicht mehr feld-
lich mit sich und der Welt. Mit
die Vergangenheit existierte noch
für sie. So kam der Tod eigentlich
blösend. Aber bis zum Ende hat
sie ihre Entschiedenheit nicht verloren
und von Ergebung was keine Spur.

Ich weiß nicht ob sie Briefe oder
Fotos haben, oder ob sie etwa von
Namen stammen. Mit Sicherheit
sind sie aber in ihrer Familie
am besten aufgehoben.

Nochmal Dank und
Gute für die Zukunft!
Es fröhnt sie beglück!

Ihre J. J. J.

Irmelin Jones
Hintergasse 18
6277 Cbg. Dornbach
Tel. 06434/66 96



Unsere unvergeßliche Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Franka-Meliora Weigold, geb. Meyn

hat uns am 29. 4. 1982 für immer verlassen.

Was sie für uns getan hat, bleibt in unserer Erinnerung.

Aber sie hat uns allen für die Zukunft etwas unendlich Kostbares geschenkt:
das Wissen, daß es im Leben niemals ein Ende, sondern immer nur einen
neuen Anfang gibt.

Familie Weigold

Familie Jones

Familie Pujari

Familie Klimmek

6277 Bad Camberg-Dombach, Hintergasse 18

Die Trauerfeier auf dem städt. Waldfriedhof in Darmstadt (in der Trauerhalle)
findet am Freitag, dem 7. Mai, um 11⁰⁰ Uhr statt.

Aus ihrer Aphorismensammlung:

Es gibt keinen Zufall –

und was uns blindes Ungefähr nur dünkt,
steigt aus den tiefsten Quellen.

Schiller